

Todesursachen in der EU28 im Jahr 2011

Jeder vierte Todesfall in der EU28 durch Krebs verursacht

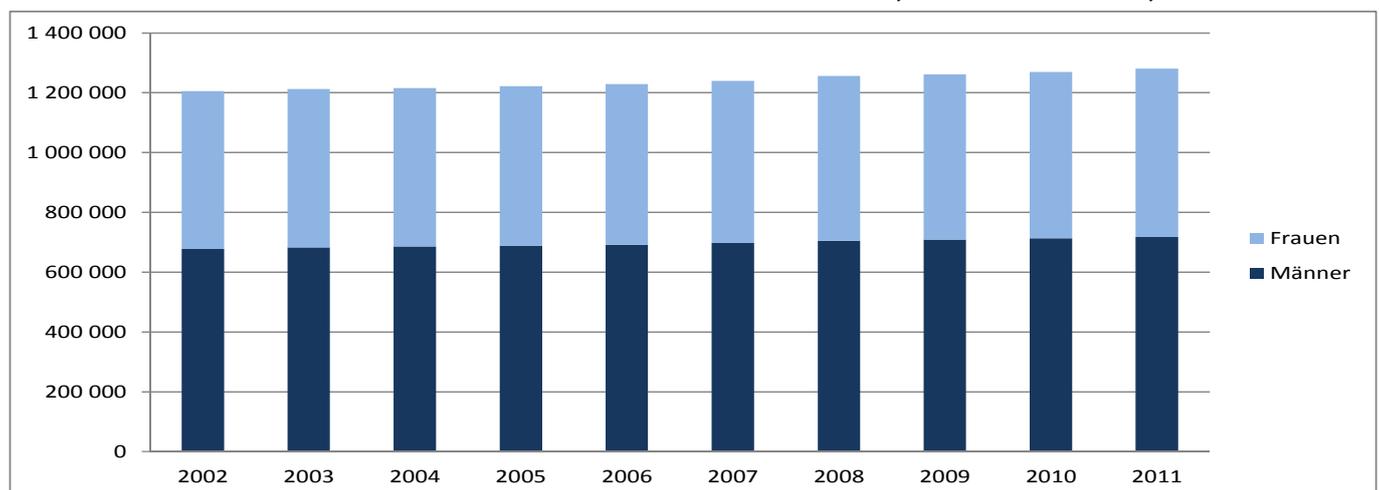
Lungenkrebs ist die häufigste Krebserkrankung mit Todesfolge

In der **EU28** war Krebs im Jahr 2011 die Todesursache¹ für 1,281 Millionen Personen und verursachte somit mehr als ein Viertel aller Todesfälle (26,3%). Während die Gesamtzahl der Todesfälle in den letzten zehn Jahren geringfügig zurückging (-0,5%), stieg die Anzahl der Todesfälle durch Krebs um 6,3% (von 1,206 Millionen im Jahr 2002 auf 1,281 Millionen im Jahr 2011). Dieser Anstieg fiel bei den Frauen etwas schneller (+6,6%) aus als bei Männern (+6,0%). Die Zahl der durch Krebs verursachten Todesfälle blieb jedoch im Jahr 2011 in der männlichen Bevölkerung höher (718 000 krebsbedingte Todesfälle) als in der weiblichen Bevölkerung (563 000). Im Jahr 2011 machte Krebs 37,1% aller Todesfälle in der Bevölkerung unter 65 Jahren in der **EU28** aus, während der Anteil für die ältere Bevölkerung (diejenigen im Alter von 65 Jahren oder älter) auf 23,8% sank.

Lungenkrebs, welcher zum Tod von über 266 000 Personen führte (bzw. 20,8% aller krebsbedingten Todesfälle) war im Jahr 2011 die am häufigsten zum Tod führende Krebsart, gefolgt von Dickdarmkrebs (152 000 bzw. 11,9%), Brustkrebs (93 000 bzw. 7,2%), Bauchspeicheldrüsenkrebs (78 000 bzw. 6,1%) und Prostatakrebs² (73 000 bzw. 10,2% aller tödlichen Krebserkrankungen in der männlichen Bevölkerung).

Diese Informationen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Zahl der durch Krebs verursachten Todesfälle in der EU28, nach Geschlecht, 2002-2011



Durch Krebs verursachte Todesfälle in der EU28, nach häufigster Krebsart und Geschlecht, 2002 und 2011

	Alle Krebsarten		Lungenkrebs		Dickdarmkrebs		Brustkrebs		Bauchspeicheldrüsenkrebs		Prostatakrebs	
	2002	2011	2002	2011	2002	2011	2002	2011	2002	2011	2002	2011
Gesamt	1 205,7	1 281,2	:	266,3	143,3	152,2	91,7	92,7	62,3	78,1	-	-
Männer, Gesamt	677,4	717,9	:	186,5	75,2	82,7	1,1	0,9	31,2	39,2	67,5	72,9
Frauen, Gesamt	528,3	563,2	:	79,8	68,1	69,5	90,6	91,8	31,1	38,9	-	-

: Nicht verfügbar - nicht anwendbar

Krebs war die Todesursache für nahezu 40% der Todesfälle in der Bevölkerung unter 65 Jahren und für weniger als 25% der Todesfälle derjenigen im Alter von 65 Jahren oder älter

Bei der Gesamtbevölkerung war Krebs im Jahr 2011 die Ursache für über 30% der Todesfälle in den **Niederlanden** (31,9%), **Slowenien** (31,3%) und **Irland** (30,5%), während er in **Bulgarien** (15,6%), **Rumänien** (19,1%) und **Litauen** (19,9%) weniger als ein Fünftel aller Todesursachen ausmachte. In siebzehn Mitgliedstaaten war im Jahr 2011 mindestens ein Viertel der Todesfälle auf Krebs zurückzuführen.

Betrachtet man die Altersgruppen, so starben in der **EU28** im Jahr 2011 345 000 Personen unter 65 Jahren an Krebs. Dies bedeutet, dass über ein Drittel (37,1%) aller Todesfälle für diese Altersgruppe auf Krebs entfiel. Unter den Mitgliedstaaten machte Krebs in dieser Altersgruppe über 40% aller Todesursachen in den **Niederlanden** (48,0%), **Italien** (45,2%), **Spanien** (43,9%) und **Slowenien** (40,9%) aus aber weniger als 30% in **Litauen** (23,2%), **Lettland** (24,2%), **Estland** (26,3%), **Bulgarien** (26,7%) und **Finnland** (28,4%).

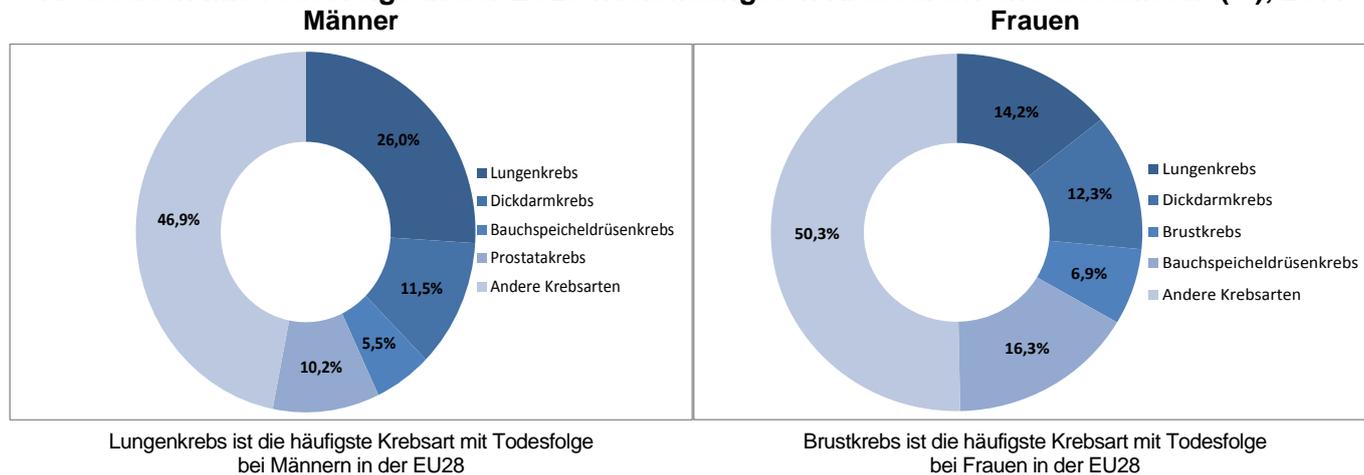
Bei der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren oder älter verursachte Krebs im Jahr 2011 nahezu ein Viertel (23,8% bzw. 936 000 Personen) aller Todesfälle in der **EU28**. Die höchsten Anteile verzeichneten **Slowenien** (28,8%), **Irland** (28,4%), die **Niederlande** (28,3%), **Dänemark** (27,6%) und das **Vereinigte Königreich** (27,2%) und die niedrigsten Anteile **Bulgarien** (12,3%) und **Rumänien** (15,2%).

Durch Krebs verursachte Todesfälle in den EU28-Mitgliedstaaten, nach Altersgruppe, 2011 (absolute Zahlen & Anteile an den gesamten Todesfällen)

	krebsbedingte Todesfälle Gesamtbevölkerung		krebsbedingte Todesfälle Bevölkerung unter 65 Jahre		krebsbedingte Todesfälle Bevölkerung im Alter von 65 Jahren oder älter	
	absolute Zahl	Anteil an allen Todesfällen (%)	absolute Zahl	Anteil an allen Todesfällen (%)	absolute Zahl	Anteil an allen Todesfällen (%)
EU28	1 281 153	26,3	345 033	37,1	936 114	23,8
Belgien	27 639	26,5	7 119	37,0	20 520	24,1
Bulgarien	16 822	15,6	6 593	26,7	10 229	12,3
Tsch. Republik	27 244	25,4	8 538	34,5	18 706	22,7
Dänemark	15 481	29,6	3 689	38,1	11 792	27,6
Deutschland	221 693	26,0	52 887	38,1	168 806	23,6
Estland	3 629	23,8	1 009	26,3	2 620	23,0
Irland	8 667	30,5	2 352	37,8	6 315	28,4
Griechenland	27 342	24,6	6 488	37,6	20 854	22,2
Spanien	105 432	27,2	27 140	43,9	78 292	24,0
Frankreich	155 160	28,4	44 562	39,8	110 598	25,4
Kroatien	13 701	26,6	4 220	39,9	9 481	23,2
Italien	167 883	28,3	34 828	45,2	133 054	25,7
Zypern	1 151	21,3	326	34,0	825	18,6
Lettland	5 890	20,6	1 848	24,2	4 042	19,3
Litauen	8 070	19,9	2 634	23,2	5 436	18,7
Luxemburg	1 060	27,8	296	38,0	764	25,1
Ungarn	32 670	25,4	12 624	36,5	20 046	21,3
Malta	875	26,4	247	39,1	628	23,4
Niederlande	43 017	31,9	11 763	48,0	31 249	28,3
Österreich	20 104	26,4	5 128	38,1	14 976	23,9
Polen	92 270	24,5	34 726	30,6	57 544	21,9
Portugal	25 590	24,8	7 098	38,9	18 492	21,8
Rumänien	47 980	19,1	19 591	30,0	28 389	15,2
Slowenien	5 865	31,3	1 592	40,9	4 273	28,8
Slowakei	12 917	25,1	4 869	33,4	8 048	21,8
Finnland	11 580	23,0	2 879	28,4	8 701	21,6
Schweden	21 747	24,3	4 278	37,3	17 469	22,4
Ver. Königreich	159 674	29,0	35 709	37,9	123 965	27,2
Norwegen	10 839	26,2	2 493	37,2	8 346	24,1
Schweiz	16 736	26,7	3 995	40,5	12 741	24,1

Aufgrund der Todesfälle, bei denen das Alter der Person unbekannt ist, können Summen von der Gesamtzahl abweichen.

Krebsarten mit Todesfolge in der EU28 nach häufigsten Krebsarten und Geschlecht (%), 2011



Höchste Anteile von Lungenkrebs und Dickdarmkrebs mit Todesfolge in Ungarn

Im Jahr 2011 war Lungenkrebs in allen Mitgliedstaaten die häufigste zum Tod führende Krebsart, außer in **Portugal**, wo es Dickdarmkrebs war.

Die höchsten Anteile von Lungenkrebs an allen Todesfällen durch Krebs wurden in **Ungarn** (26,1%), den **Niederlanden** (24,6%), **Belgien** (24,5%), **Griechenland** und **Polen** (je 24,1%) verzeichnet und die niedrigsten in **Portugal** (14,5%), **Schweden** (16,7%), **Lettland** (16,8%), **Litauen** und der **Slowakei** (je 17,1%). Gegenüber 2002 stiegen die Anteile von Lungenkrebs an den gesamten krebsbedingten Todesfällen in vierzehn Mitgliedstaaten, gingen in zehn zurück und blieben in **Slowenien** und **Finnland** nahezu stabil.

Im Jahr 2011 registrierten **Ungarn** (15,5%), die **Slowakei** (15,3%), **Portugal** (15,0%), **Kroatien** (14,7%) und **Spanien** (14,6%) die höchsten Anteile von Todesfällen durch Dickdarmkrebs an den gesamten krebsbedingten Todesfällen. In **Zypern** (7,9%), **Griechenland** (8,9%) und **Finnland** (9,8%) machte Dickdarmkrebs hingegen weniger als 10% aller Todesfälle durch Krebs aus.

Höchste Anteile von Prostatakrebs mit Todesfolge in the nordischen Mitgliedstaaten

Mit einem Anteil von 5,7% an allen Todesfällen durch Krebs war Prostatakrebs im Jahr 2011 die fünfthäufigste Krebsart mit Todesfolge in der **EU28**. Prostatakrebs, der jedoch nur Männer betrifft, machte im Jahr 2011 10,2% aller Todesfälle durch Krebs in der männlichen Bevölkerung in der **EU28** aus.

Unter den Mitgliedstaaten fanden sich die höchsten Anteile in den drei nordischen Mitgliedstaaten: **Schweden** (11,0% der Todesfälle durch Krebs in der Gesamtbevölkerung bzw. 20,9% aller Todesfälle durch Krebs in der männlichen Bevölkerung), **Dänemark** (7,9% bzw. 15,1%) und **Finnland** (7,6% bzw. 14,4%).

Anteile von weniger als 5% aller krebsbedingten Todesfälle in der Gesamtbevölkerung registrierten hingegen **Ungarn** (3,7% der krebsbedingte Todesfälle in der Gesamtbevölkerung, bzw. 6,7% aller krebsbedingten Todesfälle in der männlichen Bevölkerung), **Malta** (4,0% bzw. 7,4%), **Rumänien** (4,1% bzw. 6,9%), **Polen** (4,4% bzw. 7,9%), **Italien** (4,5% bzw. 8,0%), **Luxemburg** (4,7% bzw. 8,6%), die **Tschechische Republik** (4,8% bzw. 8,7%) und die **Slowakei** (4,9% bzw. 8,4%).

Durch Krebs verursachte Todesfälle in den EU28-Mitgliedstaaten, nach Krebsart, 2002 und 2011
(jeweilige Anteile an den gesamten Krebsfällen mit Todesfolge)

	Lungenkrebs		Dickdarmkrebs		Brustkrebs		Bauchspeichel- drüsenkrebs		Prostatakrebs*	
	2002	2011	2002	2011	2002	2011	2002	2011	2002	2011
EU28	:	20,8	11,9	11,9	7,6	7,2	5,2	6,1	5,6	5,7
Belgien**	23,8	24,5	11,0	10,8	8,7	8,8	5,1	6,0	5,6	5,5
Bulgarien	19,0	19,9	13,9	13,9	7,0	7,8	5,2	5,7	4,8	5,3
Tsch. Republik	19,4	20,6	15,5	13,6	6,9	6,4	5,6	7,5	4,9	4,8
Dänemark	22,2	23,4	13,2	12,7	9,4	7,9	4,7	5,8	7,7	7,9
Deutschland	:	19,8	13,7	11,9	8,6	8,1	6,1	7,2	5,4	6,0
Estland	20,0	17,9	12,0	11,9	7,6	7,1	5,3	7,1	5,2	6,1
Irland	19,6	21,3	12,0	12,0	8,1	8,0	5,2	5,5	7,2	6,5
Griechenland	23,2	24,1	8,1	8,9	7,3	6,9	4,9	5,7	5,4	5,6
Spanien	19,2	20,0	12,9	14,6	6,2	6,1	4,5	5,5	6,0	5,7
Frankreich	17,5	19,5	11,0	11,2	7,7	7,6	5,1	6,1	6,4	5,8
Kroatien	21,5	20,8	12,9	14,7	6,8	6,6	4,5	5,0	4,0	5,5
Italien	20,6	20,1	11,0	11,4	7,3	7,2	5,4	6,4	4,5	4,5
Zypern**	17,0	20,4	9,7	7,9	9,1	9,8	5,0	4,6	8,4	7,0
Lettland	18,8	16,8	11,2	11,7	7,8	7,6	5,9	6,5	5,1	6,3
Litauen	18,0	17,1	11,1	11,8	7,1	6,7	5,6	5,6	5,4	6,3
Luxemburg	20,1	19,9	12,6	11,6	8,1	7,9	7,0	6,8	4,4	4,7
Ungarn	24,0	26,1	14,5	15,5	6,9	6,6	5,1	5,7	3,9	3,7
Malta	18,7	18,1	13,0	12,6	9,0	9,7	7,6	7,3	4,6	4,0
Niederlande	:	24,6	11,6	11,9	9,2	7,7	4,9	5,9	6,2	5,8
Österreich	18,4	18,1	13,3	10,8	8,6	7,5	6,7	7,7	6,1	5,7
Polen**	24,5	24,1	10,3	11,6	5,6	6,0	4,3	4,8	4,0	4,4
Portugal	13,6	14,5	14,1	15,0	7,1	6,5	4,3	5,0	7,6	7,1
Rumänien	20,0	20,4	10,0	11,6	7,1	6,7	5,0	5,6	3,6	4,1
Slowenien	19,0	19,1	13,5	13,2	8,6	7,0	5,0	6,3	5,6	6,6
Slowakei	17,6	17,1	15,4	15,3	6,6	7,0	4,7	6,0	4,1	4,9
Finnland	18,1	18,2	9,7	9,8	7,7	7,2	7,4	8,7	7,9	7,6
Schweden	14,7	16,7	12,0	12,4	7,0	6,5	6,8	7,3	11,0	11,0
Ver. Königreich	21,6	22,1	10,4	10,0	8,3	7,4	4,4	5,2	6,4	6,8
Norwegen	18,0	20,1	15,2	14,3	7,0	5,6	6,1	6,0	10,0	9,7
Schweiz	17,8	19,3	10,5	11,0	8,9	8,4	6,4	6,8	8,3	8,3

: nicht verfügbar

* Anteil von Prostatakrebs an den Todesfällen durch Krebs in der Gesamtbevölkerung, d.h. bei Männern und Frauen.

** Belgien: Daten für 2003 anstatt 2002; Zypern: Daten für 2004 anstatt 2002. Polen: Daten zum Lungenkrebs für 2005 anstatt 2002.

1. Eurostat erhebt die Todesursachenstatistik aufgrund einer Liste von 86 verschiedenen Todesursachen. Die Liste ist unter folgendem Link verfügbar:
http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST_NOM_DTL&StrNom=COD_2012&StrLanguageCode=DE&IntPcKey=&StrLayoutCode=HIERARCHIC
2. Prostatakrebs kommt nur bei Männern vor.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Informationen zu den Daten erteilt:

Vincent BOURGEOIS
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Anke WEBER
Tel: +352-4301-31 440
anke.weber@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>
Folgen Sie Eurostat auf Twitter: http://twitter.com/EU_Eurostat